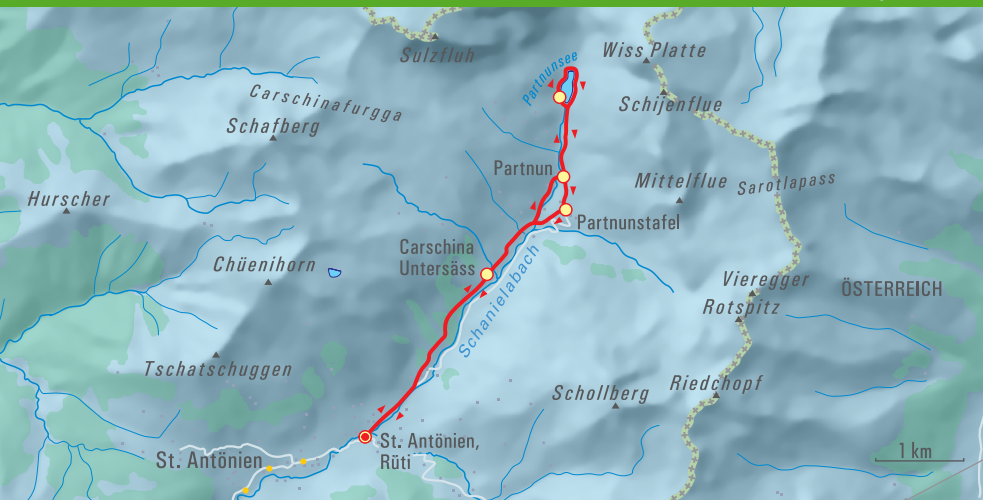


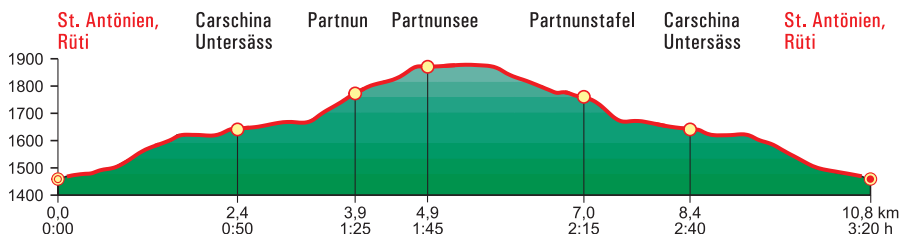


St. Antönien, Rüti > St. Antönien, Rüti

	St. Antönien, Rüti	0 h 00 min	
	Carsehina Untersäss	0 h 50 min	0:50
	Partnun	1 h 25 min	0:35
	Partnunsee	1 h 45 min	0:20
	Partnunstafel	2 h 15 min	0:30
	Carsehina Untersäss	2 h 40 min	0:25
	St. Antönien, Rüti	3 h 20 min	0:40

Bergwanderung

	T2
	mittel
	3 h 20 min
	10,8 km
	510 m
	510 m
	Juni - Oktober
	238T Montafon 248T Prättigau
	für Familien geeignet





Zum kristallklaren Partnunsee

In zahlreichen Tälern und Dörfern in Graubünden gehen die Ursprünge der Besiedelung auf die Walser zurück. So ist auch die kleine Siedlung St. Antönien auf 1450 m ü. M. ein typisches Walserdorf. Eingebettet in einer fantastischen Bergwelt ist St. Antönien Ausgangspunkt einer Vielzahl attraktiver Wanderungen und Klettertouren. Bei der Postautostation "Rüti" beginnt die Wanderung zum Partnunsee. Zunächst wandert man in nördlicher Richtung einige hundert Meter auf der Alpstrasse Tal einwärts. Schon bald folgt ein Wegweiser mit der Aufschrift "Partnun", der links wegführend auf den Wanderweg zeigt. Über Weiden und durch lichte Wälder, immer die markante Schijenflue im Blick, erreicht man die Alp Carschina Untersäss und gleich danach die Heinzenkapelle St. Antönien. Werfen Sie einen Blick hinein, es lohnt sich! Nun geht es etwas steiler bergan bis nach Partnun zum Berghaus Alpenrösli. 150 Höhenmeter und eine halbe Stunde später steht man unvermittelt am kristallklaren Partnunsee. Grillstellen und zwei Ruderboote laden zum Verweilen ein. Das benachbarte Österreich ist gleich "hinter den Bergen"

und so erstaunt es nicht, dass es hier zahlreiche ehemalige Schmugglerpfade gibt. Ist man schon einmal hier, gehört eine Seemrundung dazu, bevor man sich auf den Rückweg macht. Zunächst auf dem Aufstiegsweg, dann ein kleiner Abstecher via Partnunstafel und Berghaus Sulzfluh, geht es wieder abwärts in Richtung St. Antönien. Obwohl ab "Äbi" der Rückweg mit dem Hinweg identisch ist, nimmt man das Tal jetzt anders wahr. Falls noch Energie vorhanden ist, wandert man bis zum Dorfkern mit den alten Häusern und der 500-jährigen Kirche und geniesst die heimelige Atmosphäre.

Werner Forrer, 2019

INFO

Erreichbar ist St. Antönien Rüti mit dem Postauto ab Bahnhof Küblis. In den Sommermonaten verkehrt ab hier der Bus alpin bis Partnun. (unbedingt Fahrpläne beachten)
Einkehrmöglichkeiten in St. Antönien, Partnun und Partnunstafel.

Informationen zu St. Antönien und dem



Blick zur Schijenflue.
Bilder: Werner Forrer



Am Partnunsee.

